

O. III. 2.

530

^

Aus dem Müßigen Rammig. Fäp; in Jappu rignsföndigam  
 Portalog Bl. 166<sup>r</sup> unter dem Titel: Canzlei vnd Titulbuch Anonymi, ca. 1570 geschrieben. 4<sup>o</sup> |  
 in dem Gubner's Maxzeisnis 4<sup>o</sup> Nr. 59 n. d. Z.: Titulatur Buch  
 saec. XVII. [?]; so auch bei Götzel S. 658<sup>b</sup>. - Pergam. Maxzeis.:  
 Kronn, mit vierem, vñförlig Brügnet 4943, 4944, welche  
 weinstamborgischen Pergamentarbeiten im Dänischen ca. 1528-41  
 zugehörig sind. Sehr gut erhalten. Ranzlistensend,  
 sehr sorgfältig und sauber geschrieben, nicht vor 1558,  
 wahrscheinlich in Weinstamborg (Wittgenst?). - 170 Bl.  
 21,5 x 15,8 cm. Schriftspiegel zwischen eingetragten  
 punktierten Linien 15-16 x 9-9,9 cm. - Einband: Perg-  
 ment überzogen mit Leinwand einer Pergam.-S. bis 15. Z.  
 mit liturgischem Inhalt, Musiknoten in Quadratschrift.  
 Zwei Füllseiten aus Lederstreifen, beide verziert.

Kanzlei- oder Titulbüchlein.

Bl. 1-3 leer.

Bl. 4<sup>r</sup> Überschrift: Canzlei oder Titulbüchlein dar- | jnen form-  
liche Regel vnd an- | zeigungen zu allerlei Missiven,  
wie die in yetziger Canzleischer | art nach allent-  
halben zum gebreich- | lichsten in Übung vnd beschriben |  
werden sollen. |

Erstlichs vnd vor allen dingen sollen mit fleiß |  
 bedacht vnd erwogen werden, die personen so gegen |  
 einander schreiben wollen. ...

Dieser Abschnitt behandelt die vorfindenen Gerde  
 christlichen und weltlichen Standes und die ihnen gebührenden  
 Titel und Prädikate. (Bl. 1-9<sup>r</sup>).

Bl. 9<sup>r</sup>: Von dem Stylo der Missiven.

Bl. 9<sup>v</sup>: Was einer yeden missiven | wessenliche stuckk sein. |  
 (Salutation, Exordium, Narration, petition, conclusion,  
 Datum).

Bl. 22<sup>v</sup> Zyl. Dieser Abschnitts: wo er <sup>im</sup> aber | nicht so dermassen

O. III. 2.

zuegethon, so setzt man | lieber besunder.

Alra wortkommende Laiziale sind der Kanzlei des  
Herzogs Christoph von Württemberg entnommen.

Ll. 23 laur.

Ll. 24<sup>r</sup> <sup>Titel</sup> (Vbrspfr.): Vff vorgonde Regell vnd anzeigen |  
formliche missien zu stellen, volgen | hiernach zweier  
Cantzleien vnderschiedliche | tittelbüechlin ...

Ll. 24<sup>ro</sup> Vbrspfr.: Cantzlei tittelarbuech, wie das yetziger | zeit  
bei der Königlich Regierung | im Obern Elsaß  
[zu Ensisheim] gebraucht wurdet. | Anno 1554. |

Ll. 39<sup>ro</sup> Vff. In des Titularbüchs: Denn Erwürdigen ... frauen  
Eptissin auch Capitelheren vnd frauen | S. Fridlins  
gotzkauß zu Seckingen. Vmsern | Lieben fründten  
vnd besundern. | .

Ll. 40<sup>r</sup> Vbrspfr.: Der Fürstlichen Württembergischen | Cantzlei Titular-  
büech wie das yetziger | zeit bei Regierung Hertzog Chri-  
stoffs | zu Württemberg <sup>[1550-68]</sup> etc. in gebrauch | vnd übung ist. |

Ll. 73<sup>ro</sup> Vff. In des Titularbüchs: Dem vesten ... Edlen vnd Ehren-  
uesten N. von N. | Hauptman zu N. ||

Ll. 74 laur.

Ll. 75<sup>r</sup>: Hiernach volgen etlich formen viller | lei Missien  
vnd Schriftten. |

Ein Copie eines vrschreibens, welcher massen hertzog |  
Christoff zu Württemberg in sorglichen Leiffen | Anno etc. 58  
seine leutenleuth gemant sich | anheimoch zuhalten. | ...

Ll. 89<sup>ro</sup> Vff.: in Widerantwort vnd dancksagung [an Albrecht  
pfaltzgrauen bey Rein Hertzogen im obern vnd Nideren  
Bayern] vorgemellter vögel halb ... wollten wir E. L. freündt-  
licher | vetterlicher meinung nicht verhalten. Datum etc. |  
vonn gottes gnaden Christoff etc. |

Ll. 90 laur.

Ll. 91<sup>r</sup> Vbrspfr.: Von Supplicationen | Nottwendiger vnderricht. |  
Supplicatio heißt zu rechtem Deitsch, ein demüetige |  
bitt ...

Ll. 101<sup>r</sup> Tiff.: Daß bemellter N von Niderriedt ein bescheidbrief |  
begert, der jme ertheilt vnd ... versigelt. Geben zu Ennsißheim |  
den 11. tag Anno etc. n.

Ll. 101<sup>ro</sup>: Hiernach folgen allerlei | Instructionen. |

Instruction welchermassen die Pfaltz greuin | geborne Königin  
jnn Demmarckh von wegen | todlichen abgangs jres  
herren ge | machels, pfaltz graff Friedrichs Chur | firstens  
etc. geclagt worden. |

Ll. 102<sup>ro</sup>: Der gesandten Relation | nach verichter | vorge | melter  
Instruction.

Ll. 103<sup>ro</sup>: Instruction welchermassen Hertzog Otthainrich von des  
abgestorbenen Churfirstens Pfaltz | graue Friedrichs wegen  
geclagt, vnd darneben | jme auß dem Successori ...  
glückh gewünscht würdet. |

Ll. 104<sup>ro</sup>: Hertzog Otthainrichs Schriftliche | widerantwort ...

Ll. 105<sup>r</sup>: Instruction da ein first vff ein hoch | zeit geladen ...

Ll. 106<sup>r</sup>: Instruction als ein first den andern zu | gewattern gewonen ...

Ll. 107<sup>r</sup>: Instruction welchermassen Hertzog | Ulrich seine gesandten  
abgewertigt | die Röm. Kai. Mt. zu laden durch daß | firsten-  
thumb zu ziehen.

Ll. 108<sup>ro</sup>: Instruction von Württemberg vff den Printz | von Hispanien ...

Ll. 110<sup>r</sup>: Welchermassen die Röm. Kai. Mt. sampt | jrem Sone  
dem Printzen jn abwesen Hertzog | Ulrichs von Württemberg  
... an der Grenitz deß Firstenthumbs | empfangen worden ist. |  
vffno. vffno.

Ll. 112<sup>r</sup>: Copia eines vsschreibens Röm. | Kön. Mt. als Ertzhertzogens  
zu Österreich eines Landtags jn vordern Öster | reichischen  
Landen. [Jut. Wien 6. Jüli 1553]

Ll. 113<sup>r</sup>: Hiernauff volgt der zu diesem Landtag | von der Röm. Kön.  
Mt. verordtetenn | Comissarien Instruction. [von Kaiser  
Erudinand, dat. Wien den 11. tag, anno etc. LIII ...].

Ll. 118<sup>r</sup>: Vff vorgesetzte ... Instruction ... volgt der vorderösterreichischen |  
Landen, Grauen, Freien, Herren vnd | Ritterschafft Stand  
Antwort.

O. III. 2.

Sl. 118<sup>ro</sup>: Volgt ein Kaiserliche Commission vff | die drei Churfürsten  
Heintz Cöln vnd Pfaltz | auch Hertzogs zu Württemberg,  
darinnen | committirt | wirdt, | Einem handdel | zwischen  
ettlichen Partheien | quettlich oder rechtlich | zu erörtern. |  
[ betr. die Klage des Grafen Braunfard von der Lizza  
gegen den Grafen Johann von Pittsburg wegen Injurien.  
[ dat. in Wien 30. Oct. 1557 von Kaiser Ferdinand. ]

Sl. 122<sup>ro</sup>: Hiernach | volgt ein form | der Citation | welchermassen |  
die obgemelten Commissarij | die Partheien citiert haben. |

Sl. 123<sup>ro</sup>: geben... | vff n. tag | des monats n. Anno etc. jm | Acht vnd  
fünffzigsten:

Sl. 123<sup>ro</sup>: Ein Instruction | alls ein first | seine Rätthe | vff einen tag  
abfertiget | was sie in einer Kaiserlichen Commission |  
sachen handlen sollenn. |

Sl. 125<sup>ro</sup>: Forma | eins Swallts | Fürstlicher Rätthen | vff einen  
Reichstag. |

Sl. 126<sup>ro</sup>: Form | eins Wappenbrieffs | von der Röm. Kön. Mtz. |

Sl. 128<sup>ro</sup>: Volgt ein Kayserlicher Exspec- | tantz brieff | vff ein  
Graueschafft | So Lehen | vom heilligen Reich, | vnd zuuer-  
sichtlich der Kai. Mtz | vnd dem H. Reich | heimfallen  
wirdt. [ dat. zu Nürnberg am Freitag vor St. Jörgen  
Tag im xiiii C. vnd lxiii. sten ... von Kaiser Friedrich. ]

Sl. 130<sup>ro</sup>: Anschlag | des Römerzugs | vff gehalten | dem Reichstag  
zu Würmbs | mittwochs nach Exaudi | vff | gericht Anno 1531. |

Inf.: Churfürsten. | Den Gulden, | luths | zu Roß, | in der Mitten  
der Roma, | knuffs | zu Fuß.

60 Heintz 277 | 60 Trier 277 | 60 Cöln 277 |

400 Österreich 600 | 60 Pfaltz 277 | 60 Sachsen 277 | 60 Brandenburg 277 |

...

Sl. 138<sup>ro</sup> Tyl.: Nota | hinter in Sanct Georgen | thall etc. |

Summa Summarum | der hilffenn | wie hie oben statth ver-  
zeichnet, thuet

zu Roß | 3841 | zu Fuß | 18784. |

Vff denn heiligenn pfingstag | Anno etc. 21. Kai. Mtz.

O. III 2.

also überliefert, durch Herzog Friderich von Baiern,  
vond den von Lüttich vff dem Reichstag, so damalen  
zu Weimbs gehalten, vnd vff mittwoch nach Exaudi [= 15. Mai]  
daselbsthin vßgeschrieben worden.

Hl. 139-140 lxxx.

Ngl. Fritz Schillmann, Formalbüchse als Brüllan für  
die Leinwandgemälde, in: Deutsche Gipsblattblätter 13 (Joffa  
1912), 187-200, wo aber nur die Formalbüchse vom 13.  
bis zum 15. Jf. berücksichtigt sind.

Zum Aufklärung des Römerzuges vgl. Deutsche  
Reisereisegeschichten. Jüngere Reise. Bd. 2 (Joffa 1896),  
S. 424-442, wo aber unsere Gf. nicht erwähnt ist. Ein  
Hinweis in der Beschreibung und der Reihenfolge der Namen  
wie in den Reiseabhandlungen zerfallen meistens ab von  
dem u. a. D. genannten Fakt.

Basel 5. Juni 1939.

Gustav Binz